

Türkei – faszinierend farbig: Literaturliste

erstellt von Mechthild Goetze-Hillebrand (www.mechthildgoetze.de)

1. Iris Alanyali: **Gebrauchsanweisung für die Türkei**

München ; Zürich : Piper. - 2004. - Umfang: 186 S. - ISBN: 3-492-27530-3 . - Preis: kart. : EUR 12,90 (D)

Iris Alanyali (* 1969 in Sindelfingen) ist Journalistin und Schriftstellerin. Ihr Vater stammt aus Izmir, die Mutter aus Hessen. Iris Alanyali studierte Germanistik, Linguistik und Theaterwissenschaft in Berlin. Sie absolvierte zudem die Deutsche Journalistenschule in München.

Weitere Bücher:

2006: Erzählband „Die Blaue Reise“ mit "Geschichten aus meiner deutsch-türkischen Familie" (auch als Hörbuch)

2. Nedim Gürsel: **Der Eroberer. Roman**

Gebunden: (Ammann) ISBN: 978-3-250-60012-1. – Leinen. - 340 S. – Preis: 9,90 €
Taschenbuch: (btb Verlag. - ISBN: 978-3-442-72567-0. - ca. 352 S. – Preis: 9,50 €

Nedim Gürsel (*1951 in Gaziantep) ist ein [türkischer](#) Schriftsteller. 1969 erste Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften. Nachdem er 1970 das Elitegymnasium Galatasaray in Istanbul absolviert hatte, machte er seinen Universitätsabschluss in Paris an der Sorbonne (er studierte moderne französische Literatur; Abschluss: Doktor) Unterrichtet heute in Paris türkische Literatur. Gürsel ist der Vorsitzende für türkische Literaturforschung der CNRS. Seine Bücher wurden bisher in 12 Sprachen übersetzt.

Weitere Bücher auf Deutsch:

Sieben Derwische. Anatolische Legenden. - Insel Verlag, 2008. - ISBN: 978-3-458-17401-1. – Gebunden. - ca. 169 S., zahlr. Abb. – 17,80 €

Turbane in Venedig. Roman. – Ammann, 2002. - ISBN: 978-3-250-60034-3. - 416 S. – 24,90 € (gebunden)

Buchmesse, Gürsel, Nedim am Stand vom Suhrkamp Verlag

15.10.2008, n.V.

16.10.2008, n.V.

Wo: Messegelände, Halle 4.1 F 102

3. Yasmine Ghata: **"Die Nacht der Kalligraphen"** Aus dem Französ. von Andrea Spingler

Gebunden: Ammann Verlag, Zürich; 160 Seiten; 17,90 Euro
Taschenbuch: Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2008. – 7,- €

Yasmine Ghata (*1975 in Frankreich): studierte Islamische Kunstgeschichte, arbeitet für eine Pariser Galerie und ist spezialisiert auf die Erstellung von Expertisen für islamische Kunst.

4. Yasar Kemal: **Memed mein Falke**

Taschenbuch: Unionsverl., 2005 (18.Aufl.), ISBN 3-293-20350-7, 352 Seiten, 9,90 € (wurdeh 1984 von Peter Ustinov verfilmt).

Yasar Kemal (*1923 in einem Dorf in Südanatolien): wuchs auf in großer Armut. Arbeitete als Tagelöhner auf Baumwollfeldern, war Hirte, Wasserträger, Traktorfahrer, Fabrikarbeiter. Schließlich hatte er genug Geld für eine alte Schreibmaschine und ließ sich als Straßenschreiber in einer kleinen Stadt nieder, verfasste für Bauern, die nicht Lesen und Schreiben gelernt hatten, Briefe, Bittschriften, Dokumente.

Als 1955 in der Türkei sein Roman ›Memed mein Falke‹ (dt. 1962) erscheint, wird Yasar Kemal auf einen Schlag zum meistgelesenen Schriftsteller der Türkei. Auf Empfehlung der UNESCO und des internationalen PEN-Clubs wurden seine Werke in über 40 Sprachen übersetzt. Er erhielt zahlreiche internationale Literaturpreise.

Memed mein Falke ist der 1. Teil einer Memed-Tetralogie. Die weiteren Teile:

2. Die Disteln brennen. – Unionsverl. 2001 (8.Aufl.), ISBN 3-293-20012-5, Geb., 400 S., 9,90 €

3. Das Reich der Vierzig Augen - – Unionsverl. 1997, ISBN 3-293-20100-8, Paperback, ca. 720 S., 12,90 €

4. Memed - Der letzte Flug des Falken. – Unionsverl. 2003, ISBN 3-293-00316-8, Geb., 576 S., 22,90 €; Unionsverl. 2005, ISBN 3-293-20343-4, Paperback, 672 S., 12,90 €

5. Selim Özdoğan: **Die Tochter des Schmieds**

geb. Buch: ISBN: 3-351-03039-8 / Verlag: Aufbau / Ausgabe: Febr. 2005 / Seiten: 320 / Preis: 19,90 (Vergriffen)
Taschenbuch: ISBN: 3-7466-2289-1 / Verlag: Aufbau TB / Jan. 2007 / Seiten: 310 / Preis: 8,95 €

Selim Özdoğan (www.selimoezdogan.de; *geboren 1971 in Köln als Sohn türkischer Eltern): wuchs zweisprachig auf. Nach dem Abitur studierte er Völkerkunde, Anglistik und Philosophie, brach sein Studium jedoch ab. Seit 1995 ist er als Autor tätig, lebt und arbeitet in Köln

„Die Tochter des Schmieds“ spielt in einem anatolischen Dorf, Ende 1940er Jahre - Anfang 1960er Jahre. Namen & Charaktere: Timur, der Schmied ~ Gül, älteste Tochter des Schmieds u.a.

Weitere Bücher von Selim Özdoğan:

- 1995 Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist, Roman, Rütten & Loening, Berlin*
1996 Nirgendwo & Hormone, Roman, Rütten & Loening, Berlin*
1998 Ein gutes Leben ist die beste Rache, Geschichten, Rütten & Loening, Berlin*
1999 Mehr, Roman, Rütten & Loening, Berlin*
2000 Im Juli, Roman, Europa Verlag, Hamburg (basiert auf dem Drehbuch des gleichnamigen Kinofilms von Fatih Akin.
2002 Ein Spiel, das die Götter sich leisten, Roman, Aufbau Verlag, Berlin
2003 Trinkgeld vom Schicksal, Geschichten, Aufbau Taschenbuchverlag, Berlin
2005 Die Tochter des Schmieds, Aufbau Verlag
2006 Tourtagebuch - alle Lesungen 2005. - 188 Seiten, 17,00 Euro. - ISBN 3-936054-05-3 (www.kartaus.de/Selim.htm)
2009 Zwischen zwei Träumen

6. Emine Sevgi Özdamar – Die Brücke vom Goldenen Horn

Gebunden: Köln: Kiepenheuer & Witsch. - ISBN: 978-3-462-02696-2. - 336 S. – 19,90 €
Taschenbuch: Köln: Kiepenheuer & Witsch. - ISBN: 978-3-462-03180-5. - 336 S. – 8,- €
Auch als mittlerer Teil in: Emine Sevgi Özdamar: Sonne auf halbem Weg. Die Istanbul-Berlin-Trilogie. - ISBN: 978-3-462-03752-4. - Juli 2006. - 1000 S., Geb. - Mit zahlreichen Zeichnungen der Autorin. - Euro (D) 22.90

Emine Sevgi Özdamar (*1946 in Malatya, Türkei): Ihre Kindheit verbringt sie an verschiedenen Orten in der Türkei. Weil ihr Vater als Bauunternehmer öfter Konkurs macht, zieht die Familie vom Land nach Istanbul, dann nach Bursa und schließlich nach Ankara. Mit 12 Jahren steht sie erstmals auf der Bühne (am Staatstheater Bursa).

1965-67: 2 Jahre in einer Berliner Fabrik. - 1967-70: Schauspielschule in Istanbul. - 1976: Rückkehr nach Deutschland. Regiemitarbeit an der Ostberliner Volksbühne

- 1998 Ihr 2. Roman 'Die Brücke vom Goldenen Horn' erscheint
2003 erscheint ihr 3. Roman „Seltsame Sterne starren zur Erde“
2006 Ihre Trilogie erscheint als Gesamtband, Titel „Sonne auf halbem Weg“

Weitere Romane (Auswahl)

Mutterzunge, Erzählungen, Rotbuch, Berlin, 1990
Das Leben ist eine Karawanserei, hat zwei Türen, aus der einen kam ich rein, aus der anderen ging ich raus, Roman, Kiepenheuer & Witsch, 1992
Die Brücke vom Goldenen Horn, Roman, Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1998
Der Hof im Spiegel, Erzählungen, Kiepenheuer & Witsch, Köln, 2001
Seltsame Sterne starren zur Erde, Roman, Kiepenheuer & Witsch, Köln, 2003

7. Pinar Kür: Ein verrückter Baum

Literaturca. - 2006. - Umfang: ca. 192 S. ISBN: 3-935535-13-7. – Preis (geb.): EUR 14.50 (D)

Pinar Kür (*1943 in Bursa) ist eine türkische Schriftstellerin. Sie ging in New York zur Schule und studierte an der amerikanischen Universität in Istanbul, promovierte an der Pariser Sorbonne im Fach Literatur- und Theaterwissenschaften. Pinar Kür publiziert seit 1971 regelmäßig ihre Werke, zunächst Erzählungen. Ihr 1. politisch brisanter Roman Yarin Yarin (Morgen, Morgen), der die militärische Machtübernahme von 1971 thematisiert, erschien 1976. Auch die darauf folgenden 3 Romane behandelten brisante Themen und landeten vor Gericht. Allerdings wurde die Autorin von den Beschuldigungen, die meistens wegen „sexueller Freizügigkeit“ in ihren Texten erhoben wurden, freigesprochen.

Weitere Bücher auf Deutsch von Pinar Kür:

Mordsfakultät. – Literaturca, 2008. - ISBN: 978-3-935535-19-9. – Gebunden. - 356 S. – 19,80 €

Buchmesse, Kür, Pinar am Stand vom Literaturca Verlag
15.10.2008, 14:00 Uhr
18.10.2008, 11.00 Uhr
Wo: Messegelände, Halle 5.1 B 958

8. Yadé Kara: Selam Berlin

Geb.: Diogenes. - 2003. - Umfang: 384 S. - ISBN: 3-257-06335-6. - Preis: EUR 19.90 (D)
Taschenbuch: Diogenes. – 2004 (3. Aufl.) – ISBN 3-257-23391-9. – Preis: 9,90 €
Hörbuch (Gekürzte Lesung): 5 Tle. – HörbuchHHamburg. - ISBN: 978-3-89903-171-3. - Gesamtlaufzeit ca. 380 Min. 27,90 €
Hörbuch: 5 Tle. – HörbuchHHamburg. - ISBN: 978-3-89903-805-7. - 14,95 €

Yadé Kara (*1965 Cayirli (Osttürkei)): Lebt und arbeitet in Berlin; studierte Anglistik und Germanistik; arbeitete als Schauspielerin, Lehrerin, Managerin und Journalistin in Berlin, London, Istanbul und Hongkong

Selam Berlin erhielt 2004: Deutschen Bücherpreis, Kategorie Debüt & 2004 Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis

Weiterer Roman (Fortsetzung von Selam Berlin):

Café Cyprus. – Diogenes. – 2008. - ISBN: 978-3-257-06623-4. – Leinen. - 384 S. – 19,90 €

Kara, Yadé am Stand des Diogenes Verlags, Messegelände, Halle 3.0 A 166
15.10.2008, 14:00 - 16:00 Uhr
16.10.2008, 15:00 - 16:00
17.10.2008, 15:00 - 16:00
18.10.2008, 14:00 - 15:00
19.10.2008, 14:00 - 15:00

9. Orhan Pamuk: Das neue Leben Yeni Hayat, 1994,. - Aus dem Türk. von Ingrid Iren
Gebunden: Hanser Verl., München. – 352 Seiten, 23,50 €, ISBN 3-446-19289-1
Taschenbuch-1: S.Fischer Verl., Frankfurt 2000. - Paperback, ca. 352 S., 9,95 €. - ISBN 3-596-14561-9
Taschenbuch-2: S. Fischer Verl., 2008. – Paperback. – 10 €. – ISBN 3-596-51051-1

Orhan Pamuk (*1952) gilt als einer der bedeutendsten Prosaschriftsteller der jüngeren türkischen Generation. Er lebt in Istanbul. 2006 erhielt er den Literatur-Nobelpreis. Seine Werke wurden in über 100 Ländern veröffentlicht.

„Das neue Leben“ spielt in Istanbul und Anatolien, in der Gegenwart. - Namen & Charaktere: Osman, Architekturstudent / Ingenieurstudent & Canan, wunderschöne Frau, Kommilitonin von Osman u.a.

Weitere Bücher von Orhan Pamuk, die ich nannte:

Der Blick aus meinem Fenster. Betrachtungen. – Hanser, 2006. – Geb. 21,50 € / TB: 9,95 / Hörbuch 9,95 €
Rot ist mein Name. – Geb. 27,90 € / Geb Süddt. Ztg. 5,90 € / TB 9,95 bzw. 10,- / Hörbuch 19,95
Istanbul. Erinnerungen an eine Stadt. – Geb. 25,90 € / TB 9,95 / Hörbuch 49,95
Schnee. – Geb. 25,90 / TB 9,95 / Hörbuch 19,95
Das Museum der Unschuld. – Hanser, 2008. – 576 S. - Geb. – Preis. 24,90 € (Als Hörbuch: 49,95 €)

10. Necla Kelek: Die fremde Braut Ein Bericht aus dem Inneren des türkischen Lebens in Deutschland
geb. Buch: ISBN: 3-462-03469-3. - Verlag: Kiepenheuer & Witsch. - Jahr: Jan. 2005. - Seiten: 272. - Preis: 18,90
Taschenbuch: ISBN: 3-442-15386-7. - Verlag: Goldmann. - Jahr: Aug. 2006. - Ausgabe: 1. - Seiten: 270. - Preis: 8,95

Necla Kelek, promovierte deutsche Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtlerin türkischer Herkunft, geboren 1957 in Istanbul, Türkei. 1966 kommt sie 9jährig mit ihren Eltern nach Deutschland (anderswo heißt es, kommt 1968 11 jährig...). Ausbildung zur Technischen Zeichnerin; Studiert VWL und Soziologie in Hamburg; 2001 Promotion (über die heranwachsende Frau im Islam)

Bücher:

2002: Islam im Alltag. Islamische Religiosität und ihre Bedeutung in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunft. (Jugend – Religion – Unterricht. 7.) – Paperback: 19,90 €
2005: Die fremde Braut
2006: Die verlorenen Söhne. Plädoyer für die Befreiung des türkisch-muslimischen Mannes. – Geb. 18,90 / TB: 8,95
2008: Bittersüße Heimat. Bericht aus dem Inneren der Türkei. – Geb. 16,95

Auszeichnungen:

Geschwister-Scholl-Preis 2005 (für Die fremde Braut)
Sachbuch-Preis Corine 2006 (für: Die verlorenen Söhne)

Kelek, Necla am Stand von ihrem Verlag Kiepenheuer & Witsch
15.10.2008, n.V.
16.10.2008, n.V.
17.10.2008, n.V.
Wo: Messegelände, Halle 3.1 D 156

11. Dilek Güngör: Unter uns. Meine türkische Familie und ich

btb Verl. - 2006. - Umfang: 96 S. - ISBN: 3-442-73435-1 . - Preis: Paperback EUR 7.00 (D)
edition ebersbach. – 2004 (2. Aufl.). – Umfang: 128 S. – ISBN 3-934703-78-0. – Preis: Broschur 9,80 €

Dilek Güngör (* 1972 in Schwäbisch Gmünd) ist eine deutsche Journalistin und Schriftstellerin. Sie studierte in Gernersheim Übersetzung, danach Journalistik in Mainz. Und begann 1988 als Journalistin an der Berliner Zeitung. Dort schreibt sie bis heute Glossen über das deutsch-türkische Leben in Deutschland

2004 erschien ihr 1. Buch: Unter uns

2007 erschien ihr 1. Roman: Das Geheimnis meiner türkischen Großmutter (Piper, geb. 16,90; TB 7,95)

2007 erschienen ebenso weitere gesammelte Glossen: Ganz schön deutsch

12. Elif Shafak: Der Bastard von Istanbul

Frankfurt a. M. : Eichborn. - 2007. - Umfang: 458 S. - ISBN: 3-8218-5799-2 . - Preis: geb. : EUR 22.90 (D)

Elif Safak (im Ausland bekannt unter dem aussprachegleichen Naman Shafak; * 1971 in Straßburg) ist eine türkische Schriftstellerin. Ihr Vater war türkischer Diplomat, so wuchs sie auf in Madrid, Amman u.a. Sie studierte Internationale Beziehungen in Ankara; zur Zeit arbeitet sie als Assistant Professor in Tucson, Arizona. Sie ist verheiratet mit dem türkischen Journalisten Eyüp Can, im Sept. 2006 kam ihre Tochter zur Welt

1994 – ihre 1. Erzählung wird veröffentlicht

1997 – ihr 1. Roman (Pinhan) erscheint und erhält den türkischen Mevlana-Preis

2000 – Ihr Roman Şehrin Aynaları (Spiegel der Stadt) erscheint und bringt ihr den Durchbruch: Preis des türkischen Schriftstellerverbandes

Weitere Bücher in Deutschland von Elif Shafak

Der Bastard von Istanbul. - RADIOROPA Hörbuch. - ISBN: 978-3-8368-0266-6. - mit 2 CDs im MP3-Format. - 17,90 Eur

Der Bonbonpalast. Roman. – Eichborn. - ISBN: 978-3-8218-5806-7. – Geb. - 480 S. - 19,95 Eur

Die Heilige des nahenden Irrsins. Roman. – Eichborn. - ISBN: 978-3-8218-5750-3. – Gebunden. - 416 S. - 22,90 Eur

Spiegel der Stadt. – Literaturca. - ISBN: 978-3-935535-06-9. – Paperback. - ca. 370 S. - 19,80 Eur

Weitere Buchtipps:

Ahmet Altan: **Der Duft des Paradieses**

Übersetzung: Ute Birgit-Knellessen. - geb. Buch: ISBN: 3 - 8105 -031 – X. - Verlag: Krüger. - Preis: 22,00. – erschien 2002

Taschenbuch: ISBN: 3-596-15373-5. – Verl.: Fischer (Tb.), Frankfurt. - Januar 2004. – S. 414. - Preis: 9,90

Ahmet Altan, 1950 in Istanbul geborener Sohn eines bekannten linken Politikers und Enkel eines der letzten Paschas am Sultanshof.

„Der Duft des Paradieses“ spielt in Istanbul und Saloniki, 1895-1908

Namen & Charaktere: Mehpare Hanim ~ ihr 2. Ehemann Hüseyin Hikmet Bey ~ Reschit Pascha, der Vater von Hikmet Bey (Leibarzt des Sultans) ~ Scheich Yusuf Efendi ~ Ragip Bey (Offizier) ~ Prinzessin Mikrischah, Hikmet Bey's Mutter ~ Osman (Erzähler)

Geschichtlicher Hintergrund: als Sultan regiert Abdülhamid II. (1842 - 1918), er regierte 1876–1909. - Unter seiner Herrschaft verlor das Osmanische Reich die Kontrolle über einen Großteil der europäischen Besitzungen.

In der Türkei erschien längst eine Fortsetzung: "Liebe in Zeiten der Revolution"

Inhalt: Noch heißt Istanbul Konstantinopel, und es herrscht ein Sultan, umgeben von seinen Paschas. Vor diesem Hintergrund spielt der Roman. Hauptpersonen sind die schöne Mehpare Hanim und ihr Gatte Hikmet Bey, der Sohn des Leibarztes des Sultans. Hikmet Bey jedoch wuchs nicht in Istanbul auf, sondern in Paris bei seiner Mutter. Als er in Istanbul dieser Mehpare begegnet, ist er ihr sogleich verfallen. Es stört ihn auch nicht, dass sie schon einmal verheiratet gewesen war und eine Tochter hat.

Mehpare genießt mit ihrem Gatten Hikmet sinnliche wunderbare Liebesnächte. (so S. 46-48)

Sie ist unersättlich und ihr Gatte verwöhnt sie mit ausgefeilten Liebestechniken. Doch mit der Zeit beginnt Mehpare sich zu langweilen und nimmt sich mehr und mehr Freiheiten heraus. Parallel dazu werden die politischen Ereignisse jener Zeit geschildert.

Das Buch kann man mit Vergnügen einfach so lesen. Wer sich jedoch für Hintergründe interessiert, wird schnell ein Glossar vermissen. Ein solches fertigte ich an für meinen Literaturkreis.

Über Mehpare Hanim heißt es (S. 412):

Niemand, der dieser Frau begegnet, kann sein Leben unberührt fortsetzen.

Sie wendet sich am Ende einem Liebhaber zu.

Esmahan Aykol: **Hotel Bosphorus** (Übersetzer: Carl Koß)

geb. Buch: Verlag: Diogenes. - ISBN: 3-257-06371-7. - Preis: 19,90

TB: ISBN: 3-257-23443-0. - Verlag: Diogenes, 2. Aufl. Nov. 2004. - Seiten: 288. - Preis: 8,90 € (Neuausg. soll 2009 erscheinen und ca. 6 € kosten)

Esmahan Aykol (*1970 in Edirne): Juristin Journalistin, Kriminalschriftstellerin. Kam 1999 nach Berlin (Promotion an der Humboldt-Uni). Lebt in Berlin und Istanbul. Sie studierte in der Türkei Jura, arbeitete daneben als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Hörfunk, auch als Barbesitzerin. Heute konzentriert sie sich aufs Schreiben. Die deutschen Ausgaben ihrer Bücher überarbeitet die Autorin.

„Hotel Bosphorus“ spielt in Istanbul, in der Gegenwart.

Namen & Charaktere:

Kati Hirschel, 43, Krimibuchhändlerin in Istanbul und Detektivin – ihr 1. Fall

Petra Vogel, alte Freundin von Kati, berühmte Film-Schauspielerin

Diesen Roman bezeichnet der Verlag als Krimi, doch in unserem Literaturkreis kamen wir zu dem Schluss: es ist vielmehr ein Roman um eine junge Frau, die im heutigen Istanbul lebt. Ich will kurz den Inhalt skizzieren:

Kati Hirschel aus Deutschland spricht fließend türkisch und betreibt eine Krimibuchhandlung in Istanbul. Sie hat alles, was sie braucht, damit es ihr gut geht - nur keinen Mann an ihrer Seite. Eines Tages meldet sich Petra, eine Freundin aus Studienzeiten. Petra ist im Filmgeschäft gelandet und soll nun einen Film in Istanbul drehen, wird also einige Wochen in der Stadt sein.

Kati und Petra verbringen einen ersten Abend gemeinsam - dann wird der Regisseur von Petras Film tot in seinem Zimmer im Hotel Bosphorus aufgefunden. Da sieht Kati ihre Chance gekommen, das aus unzähligen Krimis erworbene Wissen einzusetzen.

Der eigentliche Grund, warum man dieses Buch nur ungern wieder aus der Hand legt: Es liest sich leicht und locker, und es lässt die Stadt Istanbul lebendig werden. Wir hatten – als wir in unserem Literaturkreis das Buch besprachen – einen Stadtplan auf dem Tisch liegen. Darauf suchten wir nach den Stadtteilen und Straßen, die in dem Buch beschrieben werden.

Als der Roman 2001 in der Türkei erschien, wurde das Buch zum Bestseller und Ich-Erzählerin Kati Hirschel zur gefeierten Identifikationsfigur der modernen Istanbulerin.

Es gibt inzwischen Folgebände.

Weitere Bücher von Esmahan Aykol:

Bakschisch. 2. Fall für Kati Hirschel. - Zürich: Diogenes, 2004; Taschenbuch ebd. 2006 (detebe 23520)

Goodbye Istanbul. - Zürich: Diogenes, 2007

Scheidung auf Türkisch. 3. Fall für Kati Hirschel. - Zürich: Diogenes, 2008 (nur geb.)

Hörspiele

Hotel Bosporus · SWR1, Erstausstrahlung am 4.3.2006

Bakschisch · SWR2, Erstausstrahlung am 8.3.2007

Aykol, Esmahan am Stand vom Diogenes Verl.

15.10.2008, 14:00 - 16:00 Uhr

16.10.2008, 12:00 - 13:00 Uhr

17.10.2008, 13:00 - 14:00

18.10.2008, 13:00 - 14:00

Wo: Messegelände, Halle 3.0 A 166

Aygen-Sibel Celik: **Seidenhaar**

geb. Buch: Verlag: Ueberreuter. - ISBN: 3-8000-5288-2. - Preis: 9,95 €

Aygen-Sibel Çelik (* 1969 in Istanbul) ist eine deutsche Kinderbuchautorin. Die gebürtige Türkin lebte seit ihrem zweiten Lebensjahr im Raum Frankfurt am Main. Wichtige Stationen ihrer Biografie: ein 6jähriger Aufenthalt in ihrer Geburtsstadt; Studium der Kinder- und Jugendbuchforschung in Frankfurt; Redaktionsvolontariat und diverse Praktika im pädagogischen und journalistischen Bereich. Sie war mehrere Jahre als Redakteurin einer Fachzeitschrift tätig. Heute schreibt sie selbst Kinder- und Jugendbücher und gibt Kindern Kurse in kreativem Schreiben. Nachdem sie 2004 die Medienkombination Lieder für unterwegs redaktionell betreute und für sie Vorlesegeschichten und Lieder verfasste, erschienen 2007 ihre Jugendbücher Sinan und Felix und Seidenhaar - beide Bücher bereiten interkulturelle Themen für Kinder auf. Zuletzt erschien der Jugendroman Geheimnisvolle Nachrichten (2008).

In dem Jugendbuch „Seidenhaar“ geht es um die Mädchen Canan und Sinem, Canan trägt Kopftuch aus Überzeugung. Bei einer Diskussion prallen ihre Meinungen darüber aufeinander. Am Tag danach ist Canan verschwunden.

Alev Croutier: **Das Haus der Seidenweberin.** – Roman. - Aus dem Engl. von Barbara Rojahn-Deyk

Geb.: Verl.: Zsolnay, Paul. - ISBN: 3-552-05288-8. - 336 S.

TB: dtv. - ISBN 3-423-20862-8. - Euro 9,90 [D]

Alev Lytle Croutier (*in Izmir, Türkei), lebt in San Francisco und Paris. 1998 erschien ihr hochgelobtes Buch ›Harem. Die Welt hinter dem Schleier‹ (nur noch auf englisch erhältlich).

Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit leitete sie viele Jahre den Verlag Mercury House und arbeitet außerdem als international renommierte Journalistin, Drehbuchautorin und Regisseurin.

Weitere Bücher:

Palast der Tränen (ihr 1. Roman)

Leyla Erbil: **Eine seltsame Frau.** Roman

Aus dem Türk. von Angelika Gillitz-Acar u. Angelika Hoch. - Nachwort von Erika Glassen. - Hardcover: Unionsverl. - 208 S. - EUR 17,90 / erschien 2005

Leylâ Erbil (*1930/31) gilt als eine der bedeutendsten Autoren der modernen türkischen Literatur, setzt sich mit politischen und feministischen Themen auseinander. Bis zum Erscheinen von Eine seltsame Frau im Jahr 1971 galt sie als Autorin von Erzählungen. Mit ihrem Roman wollte sie die Diskriminierung von Frauen thematisieren.

Inhalt:

Kapitel 1. »Die Tochter« Tagebuch einer 19jährigen Istanbulerin Studentin: spontane Aufzeichnungen alltäglicher Erlebnisse und Begegnungen zu Hause sowie im öffentlichen Raum. Es endet mit den Vorbereitungen für die Hochzeit mit Bedri.

Kapitel 2. »Der Vater« liegt auf dem Sterbebett und erinnert sich an verschiedene Phasen seines Lebens als Seemann. Zwischendurch taucht er ab. Oder er nimmt die unmittelbare Umgebung seines Krankenzimmers wahr, nimmt vor allem seine Tochter Nermin und seine Frau wahr.

Kapitel 3. »Die Mutter«; ein kurzes Kapitel, eine „Totenfeier“ - 40 Tage nach dem Tod. Der Text des Kapitels ist als Traum von Nermin – der Ich-Erzählerin - konzipiert. Die Mutter hat als fromme Muslimin diese Veranstaltung initiiert für ihren Mann. Gastgeberin ist die verheiratete Tochter Nermin.

Kapitel 4. »Die Frau«; die 40jährige Nermin soll sich nach ihrer gescheiterten Ehe auf Anraten des Arztes von ihrer psychischen Krise erholen. Im Hotelzimmer eines Skikurorts erinnert sie sich an die Ehejahre mit Bedri und das Leben als linke Propagandistin ihrer Partei.

Ferit Edgü: Ein Winter in Hakkari

Zürich: Unionsverlag, 1991 (Übersetzung: Sezer Duru). – ISBN: 3-293-20021-0. – kartoniert – Umfang: 240 S. – Preis: 8,90 €. - Das Buch erschien in der Türkei in 6 Auflagen. Es wurde ins Französische, Deutsche, Italienische, Japanische und Chinesische übersetzt.

Ferit Edgü (*1936 in Istanbul): 16 jährig beginnt er zu veröffentlichen: Gedichte, Geschichten, Essays. 1958-64 lebte er in Paris, kehrte 1964 in die Türkei zurück, um seinen Militärdienst abzuleisten. Anschließend leitete er in Istanbul eine Werbefirma, eine Galerie u. einen Verlag.

„Ein Winter in Hakkari“ erschien in der Türkei 1977, 10 Jahre später in Deutschland. Verfilmung unter dem Titel »Eine Saison in Hakkari«. Trotz des Erfolgs blieb der Film in der Türkei verboten.

Erzählt wird von einem unzugänglichen Bergdorf in der Region Hakkari. Dorthin war der Autor Ferit Edgü für ein Jahr als Lehrer geschickt worden, später verarbeitete er seine Erlebnisse in diesem Roman. Hakkari ist vielen ein Begriff, denn es handelt sich dabei um die Gegend der Türkei, die genannt wird, wenn von Aufständen der Kurden berichtet wird. Hakkari liegt im äußersten Südosten der Türkei.

Da landet also ein Mann in diesem kleinen Bergdorf. Als Lehrer soll er für seinen Lebensunterhalt sorgen. Man gibt ihm einen kargen Raum, mehr nicht. Es ist sein Problem, wie er unterrichtet – was er noch niemals zuvor tat – und wie er sich überhaupt mit den Kindern verständigt. Denn er spricht und versteht kein kurdisch, die Sprache der Kinder. Zudem steht der Winter vor der Tür. Wintermonate auf 2100 m Höhe bedeuten für die Bevölkerung eine Todesgefahr: kein Arzt kann kommen, keine Hebamme, keine Medikamente. Hilflos ertragen die Bergdörfler all das. Und der Städter steht ebenso hilflos da. Und bleibt darüber hinaus seelisch isoliert, da er als vorübergehend dort Lebender nicht in die Dorfgemeinschaft aufgenommen wird.

Als der Winter vorbei ist, kommt ein Inspektor zum Lehrer, um ihm mitzuteilen, dass er gehen darf. Und da staunt der Lehrer über sich selbst, dass er inzwischen die Sprache des Dorfes gut genug gelernt hatte, um sich verständigen zu können.

Ich bin froh, dass ich dies Buch gelesen habe. Es nimmt einen besonderen Platz ein in meinem Herzen.

Annemarie von der Groeben (Hrsg.): Yildiz und Aytekin. Die zweite Generation erzählt

Wuppertal: Peter Hammer Verl., 2006. - Umfang: 157 S. - ISBN: 3-7795-0056-6 . - Preis: kart. EUR 14.90 (D)

Das Buch ist ein Gemeinschaftsprojekt: Yildiz (Name geändert) war Schülerin der Bielefelder Laborschule, die Herausgeberin war dort ihre Lehrerin. Aytekin (Name geändert) ist heute mit Yildiz verheiratet, er wuchs auf in der Türkei. Yildiz und Aytekin sprechen sehr offen über ihr Leben in Deutschland

Oya Baydar: Verlorene Worte. Aus d. Türk. von Monika Demirel

Berlin: Claassen, 2008. - Umfang: 400 S. - ISBN: 3-546-00435-0. - Preis: EUR 22.90 (D)

Rezension in www.literaturmarkt.info – mit Link für ein Interview mit der Schriftstellerin

Feridun Zaimoglu: Liebesbrand

Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2008. - Umfang: 375 S. - ISBN: 3-462-03969-6 . - Preis: EUR 19.95 (D)

Das ist das neueste Buch von Feridun Zaimoglu, sprachlich vorzüglich.